

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 2. December

1869.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 29. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 224—254. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Erwerbung der Albertsbahn betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, betreffend den Antrag der Abgg. Temper und Genossen auf Aufhebung des Patronatrechts. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, eine Beschwerde des Gutsbesizers R. F. Krebschmar in Niesä und 11 Genossen, die zwangsweise Ermietzung eines Exercierplatzes betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Freiherrn von Falkenstein und der Herren königl. Commissare Geh. Kirchenrath Dr. Feller und Oberst von Friesen, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Da das Protokoll der vorigen Sitzung bereits verlesen ist, so bitte ich den Herrn Secretär, mit dem Vortrag der Registrande zu beginnen.

(Nr. 224.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 22. November 1869, enthaltend die Berathung über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident von Friesen: Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Protokoll extract an die zweite Deputation abzugeben sein wird; es kommt auch noch ein zweiter Protokoll extract, diesen Gegenstand betreffend.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 225.) Der Stadtrath und die Stadtverordneten zu Waldenburg überreichen 50 Druckeremplare einer Petition, die Herstellung einer Locomotiveisenbahn zwischen Glauchau und Penig über Waldenburg zur Verbindung der westlichen Staatsbahn mit dem Eisenbahntracé Leipzig-Borna-Chemnitz auf Staatskosten betreffend.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt.

(Nr. 226.) Bericht der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Temper und Genossen auf Aufhebung des Patronatrechts.

Präsident von Friesen: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 227.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Gutsbesizers Krebschmar in Niesä und 11 Genossen, die zwangsweise Ermietzung eines Exercierplatzes betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 228.) Eingang einer Anzahl Druckeremplare einer Petition des Eisenbahncomités Jägersgrün-Falkenstein, die Ertheilung der Concession und des Expropriationsbefugnisses zum Bau dieses Eisenbahntracés betreffend.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt.

(Nr. 229.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Bernstadt um Verwendung für den Bau einer Eisenbahn direct von Görlitz nach Zittau möglichst nahe an Bernstadt vorüber.

Präsident von Friesen: Als Budgetgegenstand an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 230.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. November 1869, enthaltend die fortgesetzte Berathung über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Cultusdepartement betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört, wie vorige Nummer 224, an die zweite Deputation.